



# Finanzbericht

## 129 **Finanzieller Rückblick 2023**

### **Konzernrechnung**

- 132 Konsolidierte Bilanz
- 133 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 134 Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
- 135 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 136 Anhang zur Konzernrechnung
- 160 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

### **Bossard Holding AG**

- 164 Bilanz
- 165 Erfolgsrechnung
- 166 Anhang zur Jahresrechnung
- 169 Gewinnverwendung
- 170 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## 173 **Informationen für Investorinnen und Investoren**

127

## AUF EINEN BLICK

# Wichtigste Kennzahlen

### Nettoumsatz

in CHF

1069 Mio.

### Betriebsgewinn (EBIT)

in CHF

113 Mio.

### EBIT-Marge

10,6 %

### Konzerngewinn

in CHF

77 Mio.

## FINANZIELLER RÜCKBLICK 2023

# Robuste Bilanz und solide Ertragskraft in herausforderndem Umfeld

**In einem wirtschaftlich anspruchsvollen Marktumfeld, geprägt von einem starken Schweizer Franken, erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 1 069,0 Mio. CHF (Vorjahr: 1 153,8 Mio. CHF). Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 7,4 % (in Lokalwährung: -2,6 %). Der Betriebsgewinn (EBIT) belief sich auf 113,1 Mio. CHF (Vorjahr: 141,5 Mio. CHF), was einem Rückgang von 20,1 % entspricht. Die EBIT-Marge betrug dabei 10,6 % (Vorjahr: 12,3 %). Der Konzerngewinn nahm um 27,2 % auf 76,8 Mio. CHF ab (Vorjahr: 105,6 Mio. CHF).**

Die bis ins erste Quartal 2023 anhaltende positive Dynamik des Geschäftsgangs normalisierte sich im Jahresverlauf. Dabei waren die Übergänge von einer Normalisierung der Auftragseingänge durch kundenseitigen Lagerabbau zu einer schwächeren Endnachfrage fließend. Zudem trübten sich die wirtschaftlichen Indikatoren im Verlauf des Jahres ein. Dank der zum Teil stabilen Nachfrage der Wachstumsindustrien und der erfreulichen Entwicklung der Smart Factory Dienstleistungen konnte Bossard ihre Marktposition dennoch in allen drei Marktregionen stärken.

### Marktabschwächung in Europa

In Europa verzeichnete Bossard einen Umsatzrückgang von 6,1 % auf 586,4 Mio. CHF (in Lokalwährung: -3,5%). Dieses Ergebnis war eine Folge der konjunkturellen Abkühlung und Normalisierung der Nachfrage sowie des erstarkten Schweizer Frankens. Trotz den wirtschaftlich anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten in den Industriebereichen Schienenfahrzeugbau und Elektromobilität positive Akzente gesetzt werden. In einem von Inflation und Fachkräftemangel geprägten Umfeld traten die Smart Factory Dienstleistungen von Bossard noch stärker in den Fokus der Kundinnen.

### Normalisierung der Nachfragedynamik in Amerika

Nach einer Phase mit zweistelligen Wachstumsraten setzte auch in Amerika im Verlaufe des Jahres eine Normalisierung der Nachfrage ein. Der starke Schweizer Franken belastete die Umsatzentwicklung zusätzlich. Während in Lokalwährung ein Umsatzplus von 3,6 % verzeichnet werden konnte, ging der Umsatz in Schweizer Franken um 2,6 % auf 301,5 Mio. CHF zurück. Der erfolgreiche Ausbau der Kundenbasis in den letzten Jahren zeigte sich insbesondere in der Fokusindustrie Elektromobilität. Akquisitorisch trug die seit 1. Dezember 2022 konsolidierte Bossard Ontario Inc. in Kanada zum Umsatzverlauf bei.

### Verhaltene Nachfrageentwicklung in Asien

In Asien sank der Umsatz um 17,8 % auf 181,1 Mio. CHF (in Lokalwährung: -9,0 %). Insbesondere in dieser Marktregion war die Aufwertung des Schweizer Frankens prägnant. Die Nachfragedynamik in der Region Asien war, mit Ausnahme der erfreulichen Entwicklung in Indien, insgesamt verhalten. Besonders in China waren nach der Aufhebung der COVID-19 Massnahmen nur geringe Wachstumsimpulse zu spüren. In Indien konnte Bossard von Nearshoring Trends, einer dynamischen Start-up-Landschaft und Infrastrukturprojekten der Fokusindustrie Schienenfahrzeugbau profitieren.

### Solide Ertragskraft trotz herausforderndem Marktumfeld

Nebst geopolitischen Spannungen war das Marktumfeld im Jahr 2023 geprägt von einer nachlassenden globalen Nachfrage, was im Verlaufe des Jahres zu kürzeren Lieferfristen und zu einer weitgehenden Normalisierung des Beschaffungsmarktes führte. Trotz anspruchsvollem Marktumfeld lag die Bruttogewinnmarge mit 31,7 % über dem Vorjahresniveau von 31,2 %.

Die Verkaufs- und Administrationskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % auf 226,1 Mio. CHF. Im Verhältnis zum Umsatz stieg der Kostenanteil von 19,0 % im Vorjahr auf 21,1 %. Die Kostensteigerung ist teilweise auf das inflationäre Marktumfeld zurückzuführen, was sich vor allem in steigenden Lohnkosten materialisierte. Im Weiteren geht die Kostenzunahme mit unseren gezielten Investitionen in die Organisation und in unsere Digitalisierungsinitiativen im Zuge der Strategie 200 einher. Der Personalbestand zu Jahresende stieg gegenüber dem Vorjahr leicht von 2 823 auf 2 835 Vollzeitstellen.

Die nachlassende Nachfragedynamik sowie die höhere Kostenbasis belasteten die Ergebnisentwicklung. Der EBIT sank um 28,4 Mio. CHF auf 113,1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge betrug 10,6 % nach 12,3 % im Vorjahr, was im herausfordernden Marktumfeld nach wie vor einer soliden Profitabilität entspricht.

Das Finanzergebnis belief sich auf –12,7 Mio. CHF nach –5,0 Mio. CHF im Vorjahr. Die Zunahme ist einerseits auf die gestiegenen Zinsen zurückzuführen. Andererseits fielen die Fremdwährungsverluste gegenüber Vorjahr noch höher aus. Der Steueraufwand sank infolge des Gewinnrückgangs von 30,0 Mio. CHF auf 22,8 Mio. CHF. Die Steuerrate belief sich dabei auf 22,9 % nach 22,2 % im Vorjahr. Die leichte Erhöhung der Steuerrate ist im Wesentlichen dem regionalen Gewinnmix geschuldet.

Der Konzerngewinn reduzierte sich um 27,2 % auf 76,8 Mio. CHF (Vorjahr: 105,6 Mio. CHF). Unsere Dividendenpolitik sieht eine Ausschüttungsquote von 40 % des Konzerngewinns an das Aktionariat vor. Der Verwaltungsrat schlägt somit der Generalversammlung eine Dividende von 4,00 CHF je Namenaktie A vor, nach 5,50 CHF im Vorjahr.

### **Robuste Bilanz und starker Cashflow**

Die Normalisierung der Lieferketten im Verlaufe des Jahres sowie die nachlassende Nachfragedynamik wirkten sich positiv auf die Kapitalbindung und somit auf die Höhe der Bilanzsumme aus. Diese sank gegenüber dem Vorjahr um 11,3 % auf 807,2 Mio. CHF.

Der Rückgang ist einerseits auf die tieferen Kundenforderungen infolge des Umsatzrückgangs und andererseits auf die Normalisierung der Lieferketten zurückzuführen. Letzteres erhöhte die Verfügbarkeit der Produkte, was sich in tieferen Lagerbeständen materialisierte. Sowohl die Abnahme der Forderungen wie auch der Rückgang des Warenlagers fielen im Vergleich zum Umsatzrückgang überproportional aus, was unter anderem auch auf den starken Schweizer Franken zurückzuführen ist.

Dank der weiterhin soliden Ertragskraft und infolge der tieferen Kapitalbindung stieg der Eigenfinanzierungsgrad von 41,7 % im Vorjahr auf 46,2 %. Die Nettoverschuldung

sank infolge des starken Free Cashflows gegenüber dem Vorjahr von 319,0 Mio. CHF auf 241,0 Mio. CHF. Das Gearing – die Nettoverschuldung gemessen am Eigenkapital – nahm dabei von 0.8 im Vorjahr auf 0.6 ab. Der Verschuldungsfaktor – die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA – lag bei 1.7 nach 1.9 im Vorjahr. Dies unterstreicht die nach wie vor grundsätzliche Finanzlage der Gruppe.

Während der Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens um 33,5 Mio. CHF auf 104,2 Mio. CHF zurückging, stieg der Geldfluss aus Betriebstätigkeit infolge der überproportionalen Abnahme des operativen Umlaufvermögens von 6,0 Mio. CHF im Vorjahr auf 157,7 Mio. CHF. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 36,3 Mio. CHF um 31,8 Mio. CHF tiefer aus. Dies aufgrund des tieferen Mittelabflusses aus Unternehmenskäufen. Kommt hinzu, dass der Mittelabfluss für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen mit 38,4 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer ausfiel. Dank der nach wie vor soliden Profitabilität und dem deutlichen Rückgang des operativen Nettoumlaufvermögens resultierte im Geschäftsjahr 2023 ein überdurchschnittlich starker Free Cashflow von 121,4 Mio. CHF (Vorjahr: –62,1 Mio. CHF).

## Ausblick

Die Unsicherheiten in Bezug auf den Konjunkturverlauf und somit den Nachfragebedarf der Kundinnen, die Entwicklung der Inflation, die Politik der Notenbanken sowie geopolitische Spannungen, werden uns auch im 2024 begleiten. Von daher lässt sich aus heutiger Sicht nur schwer prognostizieren, wie sich das Geschäftsjahr entwickeln wird. Dennoch bietet auch dieses Marktumfeld Wachstumschancen. Der verstärkte Trend zum Nearshoring und die Digitalisierung von Prozessen mit Fokus auf Effizienz- und Produktivitätssteigerungen dürften im aktuellen Umfeld von Kosten- und Lohninflation die Nachfrage nach Smart Factory Dienstleistungen von Bossard weiter stärken.



Stephan Zehnder  
CFO

Zug, 28. Februar 2024

**BOSSARD GRUPPE**

# Konsolidierte Bilanz

in 1 000 CHF	Anmerkungen	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	52 244	35 792
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	159 981	193 039
Sonstige Forderungen		4 232	6 529
Rechnungsabgrenzungen		12 719	13 126
Vorräte	3	358 484	442 275
		<b>587 660</b>	<b>690 761</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	4	141 225	143 096
Immaterielles Anlagevermögen	5	51 958	47 800
Finanzielles Anlagevermögen	6	8 081	8 311
Latente Steuerguthaben	7	18 313	20 121
		<b>219 577</b>	<b>219 328</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>807 237</b>	<b>910 089</b>

in 1 000 CHF	Anmerkungen	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		54 477	80 350
Sonstige Verbindlichkeiten		15 768	13 431
Rechnungsabgrenzungen		39 678	48 374
Steuerverbindlichkeiten		6 314	8 194
Rückstellungen	8	2 125	1 794
Finanzschulden	9	90 492	128 677
		<b>208 854</b>	<b>280 820</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzschulden	10	202 793	226 104
Rückstellungen	8	9 776	10 882
Latente Steuerverbindlichkeiten	7	13 128	12 660
		<b>225 697</b>	<b>249 646</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>434 551</b>	<b>530 466</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	11	40 000	40 000
Eigene Aktien	11	-2 911	-3 844
Kapitalreserven		74 459	74 393
Gewinnreserven		253 964	263 135
		<b>365 512</b>	<b>373 684</b>
Minderheitsanteile		7 174	5 939
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>372 686</b>	<b>379 623</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>807 237</b>	<b>910 089</b>

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 136–159 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## BOSSARD GRUPPE

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2023	2022
Nettoumsatz	12/13	1 068 976	1 153 841
Kosten der verkauften Waren und Leistungen		-729 808	-793 710
<b>Bruttogewinn</b>		<b>339 168</b>	<b>360 131</b>
Verkaufsaufwand		-144 588	-137 218
Administrations- und Verwaltungsaufwand		-81 494	-81 446
<b>Betriebsgewinn (EBIT)</b>		<b>113 086</b>	<b>141 467</b>
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		-702	-813
Finanzergebnis	16	-12 740	-5 024
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>99 644</b>	<b>135 630</b>
Ertragssteuern	7	-22 815	-30 047
<b>Konzerngewinn</b>		<b>76 829</b>	<b>105 583</b>
<b>Davon zurechenbar:</b>			
Aktieninhaber:innen der Bossard Holding AG		74 214	102 980
Minderheitsanteile		2 615	2 603
<b>in CHF</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Gewinn pro Namenaktie A <sup>1)</sup>	17	9,64	13,38
Gewinn pro Namenaktie B <sup>1)</sup>	17	1,93	2,68

1) Der Gewinn pro Aktie wird basierend auf dem Konzerngewinn – Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG – und dem dividendenberechtigten Aktienkapital (Jahresdurchschnitt) berechnet. Es besteht kein Verwässerungseffekt.

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 136–159 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.



## BOSSARD GRUPPE

# Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in 1000 CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven			Anteil Aktionariat Bossard	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
				Einbehaltene Gewinne	Verrechneter Goodwill	Währungsdifferenzen			
Stand 01.01.2022	40 000	-4 242	75 165	728 111	-385 313	-108 466	345 255	4 293	349 548
Gewinnausschüttung				-39 264			-39 264	-449	-39 713
Konzerngewinn				102 980			102 980	2 603	105 583
Aktienbeteiligungsplan			1 216				1 216		1 216
Veränderung eigene Aktien		398	-1 988				-1 590		-1 590
Verrechnung Goodwill					-19 761		-19 761		-19 761
Währungsumrechnungsdifferenzen						-15 152	-15 152	-508	-15 660
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>40 000</b>	<b>-3 844</b>	<b>74 393</b>	<b>791 827</b>	<b>-405 074</b>	<b>-123 618</b>	<b>373 684</b>	<b>5 939</b>	<b>379 623</b>
Stand 01.01.2023	40 000	-3 844	74 393	791 827	-405 074	-123 618	373 684	5 939	379 623
Gewinnausschüttung				-42 326			-42 326	-477	-42 803
Konzerngewinn				74 214			74 214	2 615	76 829
Aktienbeteiligungsplan			1 299				1 299		1 299
Veränderung eigene Aktien		933	-1 233				-300		-300
Minderheitsanteile aus Akquisitionen					-1 043		-1 043	-251	-1 294
Veränderung Konsolidierungskreis				28			28	-28	0
Währungsumrechnungsdifferenzen						-40 044	-40 044	-624	-40 668
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>40 000</b>	<b>-2 911</b>	<b>74 459</b>	<b>823 743</b>	<b>-406 117</b>	<b>-163 662</b>	<b>365 512</b>	<b>7 174</b>	<b>372 686</b>

Detailangaben zum Aktienkapital finden sich in der Anmerkung 11 auf der Seite 143.

Detailangaben zur Goodwill-Verrechnung finden sich in der Anmerkung 20 auf der Seite 147.

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 136–159 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.



**BOSSARD GRUPPE**

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2023	2022
Konzerngewinn		76 829	105 583
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		702	813
Ertragssteuern	7	22 815	30 047
Finanzergebnis	16	12 740	5 024
Abschreibungen und Amortisationen	4/5	24 995	23 718
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen	8	-333	4 796
Verlust/(Gewinn) aus Abgängen von Sachanlagen	4	128	-530
Verlust aus Abgängen von immateriellem Anlagevermögen	5	11	634
Erhaltener Finanzertrag		1 268	507
Bezahlter Finanzaufwand		-9 480	-4 582
Bezahlte Steuern		-24 656	-27 738
Zunahme Aktienbeteiligungsplan (Eigenkapitalanteil)		1 299	1 216
Übriger nicht liquiditätswirksamer Ertrag		-2 116	-1 827
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		104 202	137 661
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19 754	-21 679
Abnahme/(Zunahme) sonstiges Umlaufvermögen		578	-1 994
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		58 006	-108 165
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-21 219	2 637
Abnahme sonstiges unverzinsliches Fremdkapital		-3 634	-2 456
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>157 687</b>	<b>6 004</b>

in 1 000 CHF	Anmerkungen	2023	2022
Investitionen in Sachanlagen	4	-26 515	-25 788
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	4	2 714	2 170
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	5	-11 846	-15 442
Netto Mittelabfluss aus Unternehmenskäufen	18	-1 294	-27 423
Mittelzufluss aus Kaufpreisanpassung von Unternehmenskäufen	18	1 347	-
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen	6	-886	-1 720
Desinvestitionen von finanziellem Anlagevermögen	6	190	122
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-36 290</b>	<b>-68 081</b>
(Rückzahlung)/Aufnahme kurzfristige Finanzschulden	9	-36 874	42 704
(Rückzahlung)/Aufnahme langfristige Finanzschulden	10	-22 882	61 777
Kauf/Verkauf eigene Aktien		933	398
Gewinnausschüttung an Aktionariat		-42 326	-39 264
Gewinnausschüttung an Minderheiten		-477	-449
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-101 626</b>	<b>65 166</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen		-3 319	-1 405
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>16 452</b>	<b>1 684</b>
Flüssige Mittel 01.01.		35 792	34 108
Flüssige Mittel 31.12.	1	52 244	35 792

Der nachfolgende Anhang auf den Seiten 136–159 ist integraler Bestandteil der Konzernrechnung.

## ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

### **Tätigkeitsbereich**

Die Bossard Holding AG, Zug, Schweiz, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts, ist die Muttergesellschaft aller der Bossard Gruppe (nachfolgend Bossard oder Gruppe) angeschlossenen Unternehmen. Der Tätigkeitsbereich der Gruppe umfasst den Vertrieb von Verbindungselementen aller Art sowie damit verbundene Engineering- und Logistikdienstleistungen. Die Gruppe ist in den drei geografischen Regionen Europa, Amerika und Asien tätig und zählt in ihrem Bereich zu den marktführenden Unternehmen.

### **Grundsätze für die Konzernrechnungslegung**

Die Konzernrechnung der Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2023. Die Rechnungslegung erfolgt basierend auf historischen Kosten mit Ausnahme der Neubewertung bestimmter Finanzanlagen und Verbindlichkeiten zum Marktwert, in Übereinstimmung mit den gesamten Swiss GAAP FER. Sie entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange.

Die Konzernrechnung wurde am 23. Februar 2024 vom Verwaltungsrat der Bossard Holding AG zur Abnahme an die Generalversammlung verabschiedet.

Die wichtigsten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze werden am Ende dieses Anhangs erläutert.

## 1. Flüssige Mittel

in 1000 CHF	2023	Verzinsung in %	2022	Verzinsung in %
Bargeld und Sichtguthaben bei Banken	48 170	0,0–7,5	35 554	0,0–10,5
Kurzfristige Geldanlagen	4 074	4,6–7,1	238	5,0
<b>Total</b>	<b>52 244</b>		<b>35 792</b>	

Detailangaben zu den Bewegungen der flüssigen Mittel finden sich in der konsolidierten Geldflussrechnung (Seite 135).

## 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in 1000 CHF	2023	2022
Kundenforderungen brutto	162 285	194 997
Nach Fälligkeit		
nicht fällig	150 001	178 623
30 Tage überfällig	5 816	8 298
60 Tage überfällig	1 631	3 088
90 Tage überfällig	4 837	4 988
Forderungen aus Wechsel	3 348	4 005
Wertberichtigungen	-5 652	-5 963
<b>Total</b>	<b>159 981</b>	<b>193 039</b>

## 3. Vorräte

in 1000 CHF	2023	2022
Handelswaren/Komponenten	409 231	490 464
Wertberichtigungen	-50 747	-48 189
<b>Total</b>	<b>358 484</b>	<b>442 275</b>
Wertberichtigungen in % vom Bruttolagerwert	12,4	9,8

## 4. Sachanlagen

in 1000 CHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- einrichtungen	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 01.01.2023	7 752	155 948	133 847	9 947	307 494
Zugänge	6 759	2 152	15 706	1 898	26 515
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-2 704	-3 286	-1 538	-7 528
Umgliederungen	-12 026	9 875	2 151	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-379	-6 907	-6 113	-440	-13 839
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>2 106</b>	<b>158 364</b>	<b>142 305</b>	<b>9 867</b>	<b>312 642</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2023	0	65 356	93 640	5 402	164 398
Abschreibungen	-	4 120	11 712	1 601	17 433
Abgänge	-	-949	-2 268	-1 469	-4 686
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-1 644	-3 851	-233	-5 728
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>66 883</b>	<b>99 233</b>	<b>5 301</b>	<b>171 417</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>2 106</b>	<b>91 481</b>	<b>43 072</b>	<b>4 566</b>	<b>141 225</b>

in 1000 CHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- einrichtungen	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 01.01.2022	6 117	154 659	128 797	9 273	298 846
Zugänge	6 232	1 521	14 593	3 442	25 788
Veränderung Konsolidierungskreis	-	1	190	18	209
Abgänge	-10	-310	-7 092	-2 488	-9 900
Umgliederungen	-3 940	3 655	285	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-647	-3 578	-2 926	-298	-7 449
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>7 752</b>	<b>155 948</b>	<b>133 847</b>	<b>9 947</b>	<b>307 494</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2022	0	61 529	89 650	6 538	157 717
Abschreibungen	-	4 629	11 203	1 362	17 194
Abgänge	-	-213	-5 710	-2 337	-8 260
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-589	-1 503	-161	-2 253
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>65 356</b>	<b>93 640</b>	<b>5 402</b>	<b>164 398</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>7 752</b>	<b>90 592</b>	<b>40 207</b>	<b>4 545</b>	<b>143 096</b>

## 5. Immaterielles Anlagevermögen

in 1 000 CHF	Software in Entwicklung	Software	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2023	6 205	79 789	220	86 214
Zugänge	10 755	1 091	-	11 846
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Abgänge	-	-267	-	-267
Umgliederungen	-6 168	6 168	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-19	-489	-	-508
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>10 773</b>	<b>86 292</b>	<b>220</b>	<b>97 285</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2023	0	38 307	107	38 414
Abschreibungen	-	7 518	44	7 562
Abgänge	-	-256	-	-256
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-392	-1	-393
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>0</b>	<b>45 177</b>	<b>150</b>	<b>45 327</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>10 773</b>	<b>41 115</b>	<b>70</b>	<b>51 958</b>

in 1 000 CHF	Software in Entwicklung	Software	Übrige	Total
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2022	10 271	61 919	220	72 410
Zugänge	14 010	1 432	-	15 442
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Abgänge	-632	-628	-	-1 260
Umgliederungen	-17 440	17 440	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4	-374	-	-378
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>6 205</b>	<b>79 789</b>	<b>220</b>	<b>86 214</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2022	0	32 734	63	32 797
Abschreibungen	-	6 480	44	6 524
Abgänge	-	-626	-	-626
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-281	-	-281
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>38 307</b>	<b>107</b>	<b>38 414</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>6 205</b>	<b>41 482</b>	<b>113</b>	<b>47 800</b>

Im Jahr 2023 wurden keine Eigenleistungen für immaterielle Anlagen aktiviert (2022: 1,0 Mio. CHF).

## 6. Finanzielles Anlagevermögen

in 1 000 CHF	2023	Verzinsung in %	2022	Verzinsung in %
Darlehen und Kautionen gegenüber Dritten	6 809	0,0–7,0	6 346	0,0–3,8
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	160		850	
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1 112		1 115	
<b>Total</b>	<b>8 081</b>		<b>8 311</b>	

## 7. Ertragssteuern

Der Steueraufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in 1 000 CHF	2023	2022
Laufende Steuern	21 717	27 718
Latente Steuern	1 098	2 329
<b>Total</b>	<b>22 815</b>	<b>30 047</b>

Die folgenden Hauptelemente erklären die Differenz zwischen dem erwarteten Gruppensteuersatz und dem effektiven Steuersatz gemäss Konzernergebnisrechnung:

in 1 000 CHF	2023	2022
Gewinn vor Steuern	99 644	135 630
Gewichteter Durchschnittssteuersatz in %	21,4	20,4
<b>Steueraufwand zum gewichteten Durchschnittssteuersatz</b>	<b>21 305</b>	<b>27 628</b>
Steuerlich nicht anerkannter Aufwand	493	909
Nicht steuerbare Erträge	-280	-76
Ertrag/Aufwand zu Sondersteuersatz	30	-36
Nicht aktivierte Verlustvorträge	364	449
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	-540	-1 560
Anpassung verwendeter Steuersatz	63	24
Übrige	1 380	2 709
<b>Effektiver Steueraufwand</b>	<b>22 815</b>	<b>30 047</b>
Effektiver Steuersatz in %	22,9	22,2

Der verwendete Durchschnittssteuersatz der Gruppe ist der gewichtete Durchschnitt basierend auf den jeweilig erzielten Ergebnissen zu den lokalen Steuerraten.

Die latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

in 1 000 CHF	Aktiven 2023	Passiven 2023	Aktiven 2022	Passiven 2022
Forderungen	701	293	676	316
Vorräte	8 427	3 077	8 583	3 925
Sachanlagen	345	2 373	348	2 457
Immaterielles Anlagevermögen	4 952	3 217	6 480	2 035
Fremdkapital	3 888	4 168	4 034	3 927
<b>Total latente Steuern</b>	<b>18 313</b>	<b>13 128</b>	<b>20 121</b>	<b>12 660</b>
Netto	5 185		7 461	

Die nicht aktivierten, nicht verwendeten steuerlichen Verlustvorträge verfallen wie folgt:

Verfall nicht verwendeter steuerlicher Verlustvorträge in 1 000 CHF	Innerhalb von 5 Jahren	Nach mehr als 5 Jahren	Total
2023	998	11 196	<b>12 194</b>
2022	780	13 367	<b>14 147</b>

Daraus ergibt sich ein nicht bilanzierter latenter Steueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge von 2,6 Mio. CHF (2022: 3,0 Mio. CHF).

Die Gruppe fällt in den Anwendungsbereich der globalen Mindestbesteuerung der OECD (Zwei-Säulen-Modell: Säule 2). Diese wird in zahlreichen Ländern, in denen Bossard tätig ist, ab dem 1. Januar 2024 in lokale Gesetzgebung umgesetzt. Gemäss dieser Gesetzgebung ist die Gruppe verpflichtet, eine Zusatzsteuer auf die Differenz zwischen ihrem effektiven GloBE-Steuersatz pro Land und dem Mindeststeuersatz von 15% zu entrichten.

Da die Gesetzgebung im Geschäftsjahr 2023 noch nicht in Kraft war, wurde kein entsprechender Steueraufwand verbucht. Ausserdem wurden keine latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem OECD Zwei-Säulen-Modell erfasst.

Die Gruppe prüft laufend die Auswirkungen der Gesetzgebung zur Mindestbesteuerung und verfolgt deren Entwicklungen aufmerksam. Basierend auf aktuellen Erkenntnissen liegt für die Gruppe nur in einer begrenzten Anzahl von Ländern, in denen die temporären Safe Harbour-Regelungen nicht greifen, ein effektiver GloBE-Steuersatz nahe bei 15% vor. Daher rechnet die Gruppe in diesen Ländern für das Geschäftsjahr 2024 nicht mit materiellen Belastungen aufgrund von Zusatzsteuern, die aus den Vorgaben zur Mindestbesteuerung unter dem OECD Zwei-Säulen-Modell entstehen.



## 8. Rückstellungen

in 1 000 CHF	Pensions- und Austritts- verpflichtungen	Kader- beteiligungsplan	Übrige	Total
Stand 01.01.2023	5 118	448	7 110	12 676
Bildung	587	378	1 261	2 226
Verwendung	-411	-269	-1 219	-1 899
Auflösung	-339	-13	-308	-660
Währungsumrechnungsdifferenzen	-292	-53	-97	-442
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>4 663</b>	<b>491</b>	<b>6 747</b>	<b>11 901</b>
Davon kurzfristig	321	0	1 804	2 125

Die Pensions- und Austrittsverpflichtungen beinhalten Pensionszusicherungen und aufgrund der Firmenzugehörigkeit zugesicherte gesetzliche Leistungen.

Die Rückstellung Kaderbeteiligungsplan betrifft ein langfristig ausgelegtes Programm, welches die Gruppe ausgewählten Kadermitgliedern offeriert. Die jährliche Zuteilung eines festgelegten Betrages wird in Bezugsrechte (RSU, Restricted Stock Unit) auf Namenaktien A der Bossard Holding AG umgerechnet. Diese Bezugsrechte unterliegen einer Sperrfrist von drei bis fünf Jahren.

In den übrigen Rückstellungen sind 5,1 Mio. CHF (2022: 6,0 Mio. CHF) für übernommene Miet- und Renovationsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Akquisition der KVT-Fastening enthalten. Davon sind 4,2 Mio. CHF (2022: 4,9 Mio. CHF) für eine offene Mietverpflichtung, welche durch die Aufgabe des Standorts begründet ist und mit einem Diskontierungssatz von 2,1 % (2022: 2,1 %) abgezinst wurde.

in 1 000 CHF	Pensions- und Austritts- verpflichtungen	Kader- beteiligungsplan	Übrige	Total
Stand 01.01.2022	5 016	782	2 379	8 177
Bildung	604	325	5 524	6 453
Verwendung	-249	-266	-413	-928
Auflösung	-19	-365	-344	-728
Währungsumrechnungsdifferenzen	-234	-28	-36	-298
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>5 118</b>	<b>448</b>	<b>7 110</b>	<b>12 676</b>
Davon kurzfristig	248	0	1 546	1 794

## 9. Kurzfristige Finanzschulden

in 1 000 CHF	2023	Verzinsung in %	2022	Verzinsung in %
Bankschulden	672	0,0–5,0	823	0,0–4,7
Feste Vorschüsse Banken	65 680	0,9–4,8	98 263	0,9–6,7
Personaldepositenkasse	21 770	0,8	24 191	0,8
Übrige <sup>1)</sup>	2 370	2,5	5 400	0,6–0,8
<b>Total</b>	<b>90 492</b>		<b>128 677</b>	

1) Detailangaben finden sich in Anhangsangabe 23

Bei der Personaldepositenkasse handelt es sich um Spareinlagen der Mitarbeitenden. Die tatsächliche durchschnittliche Zinsbelastung auf den gesamten Finanzschulden betrug 2,6 % (2022: 1,1 %).

## 10. Langfristige Finanzschulden

in 1000 CHF	2023	Verzinsung in %	2022	Verzinsung in %
Feste Vorschüsse von Banken	168 581	0,9–2,9	196 266	0,9–2,1
Übrige <sup>1)</sup>	34 212	2,1–12,0	29 838	0,5–12,0
<b>Total</b>	<b>202 793</b>		<b>226 104</b>	

1) Detailangaben finden sich in Anhangsangabe 23

## 11. Aktienkapital

Aufteilung Aktienkapital 2023/2022	Nennwert in CHF	Anzahl Titel	Total in 1000 CHF
Namenaktien A	5	6 650 000	33 250
Namenaktien B	1	6 750 000	6 750
<b>Total</b>			<b>40 000</b>

Vom gezeichneten Aktienkapital werden 298 577 Namenaktien A zum Nennwert von je 5 CHF von der Bossard Holding AG gehalten. Sie haben weder Stimmrecht noch Anrecht auf Dividende.

Die konsolidierten Reserven beinhalten gesetzliche Reserven von 16 Mio. CHF (2022: 16 Mio. CHF), die nicht an das Aktionariat ausschüttbar sind.

## Eigene Aktien

Die eigenen Aktien können insbesondere für Aktienpläne für Mitarbeitende, Akquisitionen oder andere Verwendungszwecke im Interesse der Gruppe verwendet werden.

	2023		2022	
	Anzahl	in CHF	Anzahl	in CHF
Stand 01.01.	303 559	3 843 877	300 904	4 241 836
Zugänge	36 216	8 218 877	114 577	24 768 347
Abgänge	-41 198	-9 152 200	-111 922	-25 166 306
<b>Total Stand 31.12.</b>	<b>298 577</b>	<b>2 910 554</b>	<b>303 559</b>	<b>3 843 877</b>

Durchschnittlicher Transaktionspreis in CHF	2023	2022
Zugänge	226,94	216,17
Abgänge Mitarbeiteraktienpläne	205,23	215,62
Sonstige Abgänge	227,01	217,82

In den Abgängen sind 6 777 Aktien (2022: 6 796) für den Kaderbeteiligungsplan (RSU) enthalten.

Für den Kaderbeteiligungsplan (RSU) sind 6 710 Namenaktien A (2022: 11 692) reserviert.

## Dividende

An der kommenden Generalversammlung am 8. April 2024 wird der Verwaltungsrat der Bossard Holding AG beantragen, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 4,00 CHF (2022: 5,50 CHF) pro Namenaktie A beziehungsweise 0,80 CHF (2022: 1,10 CHF) pro Namenaktie B auszuschütten.

## 12. Segmentinformation

Die Gruppe ist mit all ihren Ländergesellschaften in der industriellen Verbindungstechnik weltweit tätig. Es gibt keine unterschiedlichen Segmente im Sinne von Swiss GAAP FER 31. Alle Ländergesellschaften werden nach der einheitlichen Geschäftsstrategie geführt. Zentrale Elemente der Bossard Strategie sind ein einheitliches Geschäftsmodell mit gleicher Kunden- und Produkteausrichtung in den weltweit wichtigsten Industrieregionen. Bossard versorgt Industrieunternehmen an deren verschiedenen Produktionsstandorten weltweit mit Produkten der Verbindungstechnik und den damit verbundenen Dienstleistungen nach einheitlichen Qualitätsstandards mit einheitlichen operativen Systemen und Prozessen. Verwaltungsrat und Konzernleitung führen die Gruppe auf der Basis der Abschlüsse der einzelnen Ländergesellschaften sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der Anzahl Ländergesellschaften delegiert der CEO die Überwachung der Ziele und deren Umsetzung im operativen Tagesgeschäft an die Konzernleitungsmitglieder, welche jeweils für eine unterschiedliche Anzahl Gesellschaften in unterschiedlichen Regionen verantwortlich sind.

## 13. Umsatz nach Regionen

in Mio. CHF	Europa		Amerika		Asien		Gruppe	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	588,3	627,4	302,0	310,1	181,3	220,6	1 071,6	1 158,1
Erlösminderungen	-1,9	-3,2	-0,5	-0,7	-0,2	-0,4	-2,6	-4,3
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>586,4</b>	<b>624,2</b>	<b>301,5</b>	<b>309,4</b>	<b>181,1</b>	<b>220,2</b>	<b>1 069,0</b>	<b>1 153,8</b>

## 14. Personalaufwand

in 1 000 CHF	2023	2022
Saläre und Leistungsvergütungen	168 456	170 642
Sozialaufwand	26 364	25 228
Pensionsaufwand	12 790	11 953
Übriger Personalaufwand	7 392	8 652
<b>Total</b>	<b>215 002</b>	<b>216 475</b>

Der im Periodenergebnis erfasste Aufwand für aktienbezogene Vergütungen beträgt 1,7 Mio. CHF (2022: 1,2 Mio. CHF).

## 15. Zugeteilte Restricted Stock Units

Anzahl RSU	2023	2022
Stand 01.01.: Anzahl ausstehender Bezugsrechte	28 216	27 934
Auslieferungen	-8 325	-8 239
Zuteilungen	8 606	9 254
Sonstige Veränderungen	-1 060	-733
<b>Stand 31.12.: Anzahl ausstehender Bezugsrechte</b>	<b>27 437</b>	<b>28 216</b>

## 16. Finanzergebnis

in 1 000 CHF	2023	2022
Zins- und Wertschriftenenertrag	1 135	360
Ertrag aus nicht konsolidierten Beteiligungen	179	179
Zinsaufwand	-10 373	-4 991
Währungsdifferenzen	-3 681	-572
<b>Total</b>	<b>-12 740</b>	<b>-5 024</b>

## 17. Gewinn pro Aktie

	2023	2022
Konzerngewinn in 1 000 CHF	74 214	102 980
Durchschnittliche Anzahl ausstehender dividendenberechtigter Aktien <sup>1)</sup>	7 696 833	7 695 992
Gewinn pro Namenaktie A in CHF	9,64	13,38
Gewinn pro Namenaktie B in CHF	1,93	2,68

1) Namenaktien B umgerechnet auf Nennwert der Namenaktien A

Der Gewinn pro Aktie wird aus dem Gewinn Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG und der Anzahl durchschnittlich ausstehender dividendenberechtigter Aktien ermittelt. Es besteht kein Verwässerungseffekt, da keine Options- oder Wandelanleihen ausstehend sind.

## 18. Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften und Betrieben

### Akquisitionen 2023

Im November 2023 wurde die Beteiligung an Arnold Industries Cork DAC, Irland, von 95,0% auf 100,0% erhöht. Aus diesem Zukauf resultierte ein Geldabfluss von 1,3 Mio. CHF und ein Goodwill von 1,0 Mio. CHF.

### Veräusserungen 2023

Es wurden keine Konzerngesellschaften oder assoziierte Gesellschaften veräussert.

### Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2023

Im Jahr 2023 gab es folgende Änderungen im Konsolidierungskreis:

- Bossard Services Pte. Ltd, Singapur (Gründung)
- Bossard Industrial Fasteners Int. Trading (Shanghai) Co. Ltd, China (Liquidation)
- Sentinus AG, Schweiz (Gründung)

## Akquisitionen 2022

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und den aus den Transaktionen resultierenden Goodwill dar.

in 1 000 CHF	Verkehrswert per Akquisitionszeitpunkt
Flüssige Mittel	237
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 873
Vorräte	6 357
Übriges Umlaufvermögen	216
Anlagevermögen	213
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2 974
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 370
Langfristige Verbindlichkeiten	-
<b>Erworbene Nettoaktiven</b>	<b>6 552</b>
Goodwill	19 761
Total	26 313
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-237
Zuzüglich noch nicht erhaltener Kaufpreisanpassung	1 347
<b>Geldabfluss aus Akquisitionen</b>	<b>27 423</b>

Im Jahr 2022 wurde folgendes Unternehmen erworben:

- PENN Engineered Fasteners Corporation, Kanada (November 2022), neu Bossard Ontario Inc.

## Veräusserungen 2022

Es wurden keine Konzerngesellschaften oder assoziierte Gesellschaften veräussert.

## Sonstige Änderungen im Konsolidierungskreis 2022

Im Jahr 2022 gab es folgende Änderungen im Konsolidierungskreis:

- Bossard Deutschland GmbH, Deutschland (Fusion mit KVT-Fastening GmbH, Deutschland)
- Boysen Verwaltungs GmbH, Deutschland (Fusion mit Bossard-KVT Beteiligungs GmbH, Deutschland)
- Normscrews Beheer B.V., Niederlande (Fusion mit Jeveka B.V., Niederlande)

## 19. Derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember 2023 bestanden keine offenen Devisenkontrakte oder sonstige derivative Finanzinstrumente (2022: keine).

## 20. Goodwill

Eine theoretische Aktivierung und Amortisation des Goodwill hätte folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

### Theoretischer Anlagespiegel sowie Auswirkung auf die Bilanz

in 1 000 CHF	2023	2022
<b>Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>372 686</b>	<b>379 623</b>
Eigenfinanzierungsgrad in %	46,2	41,7
<b>Ansaffungswert</b>		
Stand 01.01.	405 074	385 313
Zugänge	1 043	19 761
Abgänge	-	-
<b>Stand 31.12.</b>	<b>406 117</b>	<b>405 074</b>
<b>Kumulierte Amortisationen</b>		
Stand 01.01.	336 982	315 778
Amortisationen	24 276	21 204
Abgänge	-	-
<b>Stand 31.12.</b>	<b>361 258</b>	<b>336 982</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill per 31.12.</b>	<b>44 859</b>	<b>68 092</b>
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>417 545</b>	<b>447 715</b>
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad in %	49,0	45,8

### Auswirkung auf die Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	2023	2022
Betriebsgewinn (EBIT) ohne theoretische Goodwillamortisation	113 086	141 467
Theoretische Goodwillamortisation	-24 276	-21 204
<b>Betriebsgewinn (EBIT) inkl. theoretischer Goodwillamortisation</b>	<b>88 810</b>	<b>120 263</b>

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Stichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet und mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Aufgrund dieses Vorgehens sind keine Währungsanpassungen im Anlagespiegel notwendig. Die theoretische, lineare Amortisationsdauer beträgt in der Regel fünf Jahre.

## 21. Vorsorgeverpflichtungen

Für Personalvorsorge bestehen in der Gruppe verschiedene Vorsorgepläne, denen die meisten Mitarbeitenden angeschlossen sind. Mit Ausnahme der Gesellschaften in der Schweiz bestehen Vorsorgepläne, bei denen die Verpflichtung für Leistungen wie Ruhestand, Todesfall oder Invalidität bei der Vorsorgeeinrichtung liegt. Beim Vorsorgeplan der Schweizer Gesellschaften handelt es sich um eine selbstständige Stiftung gemäss BVG. Diese Stiftung verwendet die Grundlagen BVG 2020/Generationentafel. Der technische Zinssatz beträgt 1,50 % (2022: 1,50 %). Berechnungsbasis ist der letzte vorliegende Jahresabschluss der Vorsorgeeinrichtung gemäss Swiss GAAP FER 26, dessen Abschlussdatum nicht länger als 12 Monate zurückliegt.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand:

in 1 000 CHF	Über-/ Unterdeckung gemäss Vorsorgeplänen	Wirtschaftlicher Anteil der Gruppe		Veränderung bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	2023	2023	2023	2022
Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtungen	2372	-	-	-	318	318	309
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	-	-	-	-	6447	6447	5856
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne Ausland	-	-	-	-	6025	6025	5788
<b>Total</b>	<b>2372</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12790</b>	<b>12790</b>	<b>11953</b>

Die Überdeckung in der patronalen Stiftung entspricht deren freien Mitteln. Die Stiftung kann nach freiem Ermessen Leistungen an die Personalvorsorgestiftung erbringen.

Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns.

Es bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven per 31. Dezember 2023 (2022: keine).



## 22. Beteiligungen Verwaltungsrat und Konzernleitung

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (inklusive der ihnen nahestehenden Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien A der Bossard Holding AG:

	2023	2022
<b>Verwaltungsrat</b>		
Dr. Thomas Schmuckli Präsident, Präsident NA <sup>1)</sup> , ARCA <sup>2)</sup>	8 352	8 658
Patricia Heidtman Vizepräsidentin, NA, VA <sup>3)</sup>	927	785
David Dean Vertreter Aktionariat Namenaktien A, Präsident VA, ARCA <sup>4)</sup>	1 427	1 285
Petra Maria Ehmann NA <sup>5)</sup> , ARCA	277	135
Marcel Keller VA	277	135
Martin Kühn Präsident ARCA <sup>6)</sup>	1 589	1 447
Prof. Dr. Ina Toegel <sup>7)</sup> VA, NA	-	-
<b>Total</b>	<b>12 849</b>	<b>12 445</b>

1) Nominationsausschuss

2) Mitglied des Audit, Risk & Compliance Ausschusses (ARCA) bis April 2023

3) Mitglied des Vergütungsausschusses (VA) bis April 2023

4) Mitglied des ARCA seit April 2023

5) Mitglied des NA bis April 2023

6) Präsident des ARCA seit April 2023, vorher Mitglied des ARCA

7) Wahl in den Verwaltungsrat im April 2023

	2023	2022
<b>Konzernleitung</b>		
Dr. Daniel Bossard <sup>1)</sup> CEO	7 630	7 205
Stephan Zehnder CFO	10 575	11 710
Rolf Ritter <sup>2)</sup> CEO Zentraleuropa	241	210
Dr. Frank Hilgers CEO Nord- und Osteuropa, CCO	2 827	2 562
David Jones CEO Amerika	700	300
Robert Ang CEO Asien	12 819	13 054
Susan Salzbrenner <sup>3)</sup> VP of People & Organization	-	-
<b>Total</b>	<b>34 792</b>	<b>35 041</b>

1) Auch als CEO Zentraleuropa ad interim im Jahr 2022 tätig

2) Ernennung zum CEO Zentraleuropa im Januar 2023, vorher im Jahr 2022 als CSO tätig

3) Ernennung zur VP of People & Organization im Januar 2023

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder der Konzernleitung folgende Anzahl an zugeteilten Restricted Stock Units (RSU):

	2023 <sup>4)</sup>	2022
Dr. Daniel Bossard <sup>1)</sup> CEO	1 210	1 185
Stephan Zehnder CFO	637	662
Rolf Ritter <sup>2)</sup> CEO Zentraleuropa	296	189
Dr. Frank Hilgers CEO Nord- und Osteuropa, CCO	647	662
David Jones CEO Amerika	385	145
Robert Ang CEO Asien	622	662
Susan Salzbrenner <sup>3)</sup> VP of People & Organization	96	96
<b>Total</b>	<b>3 893</b>	<b>3 601</b>

1) Auch als CEO Zentraleuropa ad interim im Jahr 2022 tätig

2) Ernennung zum CEO Zentraleuropa im Januar 2023, vorher im Jahr 2022 als CSO tätig

3) Ernennung zur VP of People & Organization im Januar 2023

4) RSU, welche im zweiten Quartal 2024 für das Geschäftsjahr 2023 zugeteilt werden, sind im Bestand nicht enthalten.

### 23. Beziehungen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Im Sinne von Artikel 120 f. FinfraG bilden die Kolin Holding AG, Zug, Schweiz, und die Bossard Unternehmensstiftung, Zug, Schweiz, eine Aktionärsgruppe und sind im Besitz von 56,3% (2022: 56,3%) der gesamten Stimmrechte beziehungsweise 27,8% (2022: 27,8%) des dividendenberechtigten Kapitals. Die Kolin Holding AG ist zu 100% im Besitz der Familien Bossard.

Es wurden die folgenden Transaktionen mit nahestehenden Personen abgewickelt:

Bilanzpositionen per Jahresende in 1 000 CHF	2023	Verzinsung in %	2022	Verzinsung in %
Einlagen bei der Personaldepositenkasse	7 913	0,8	8 720	0,8
Kurzfristige Darlehen von Nahestehenden	2 370	0,6–2,1	5 400	0,6–0,8
Langfristige Darlehen von Nahestehenden	33 000	0,5–2,1	28 500	0,5

Im Jahr 2023 fanden unterjährige Transaktionen mit der Bossard Unternehmensstiftung, Zug, der Bossard Personalstiftung, Zug, sowie der Bossard Finanzierungsstiftung, Zug, mit einem Zinsaufwand von 611 761 CHF statt.

Im Jahr 2022 fanden unterjährige Transaktionen mit der Bossard Unternehmensstiftung, Zug, der Bossard Personalstiftung, Zug, sowie der Bossard Finanzierungsstiftung, Zug, mit einem Zinsaufwand von 164 588 CHF statt.

### 24. Leasingverbindlichkeiten und Mietverpflichtungen

Die zukünftigen Verpflichtungen aus nicht bilanzierten operativen Leasingverträgen betragen per 31. Dezember:

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten in 1 000 CHF	Fällig innerhalb 1 Jahr	Fällig innerhalb 2 Jahren	Fällig innerhalb 3 Jahren	Fällig innerhalb 4 Jahren	Fällig nach 4 Jahren	Total
2023	1 473	873	578	293	44	<b>3 261</b>
2022	1 259	655	284	79	7	<b>2 284</b>

Die zukünftigen Mietverpflichtungen für Büro- und Lagerräumlichkeiten betragen per 31. Dezember:

Langfristige Mietverpflichtungen in 1 000 CHF	Fällig innerhalb 1 Jahr	Fällig innerhalb 2 Jahren	Fällig innerhalb 3 Jahren	Fällig innerhalb 4 Jahren	Fällig nach 4 Jahren	Total
2023	8 782	6 624	5 659	3 456	12 976	<b>37 497</b>
2022	8 547	5 826	4 088	3 798	6 882	<b>29 141</b>

## 25. Verpfändete beziehungsweise eingeschränkt verfügbare Aktiven

in 1 000 CHF	2023	2022
Sachanlagen	2 099	3 147
<b>Total</b>	<b>2 099</b>	<b>3 147</b>

Bei den verpfändeten, beziehungsweise eingeschränkt verfügbaren Aktiven handelt es sich ausschliesslich um Sicherstellungen von Bank- und Hypothekarfinanzierungen, welche mit keinen speziellen Konditionen behaftet sind. Die Aktiven stehen nach der Rückzahlung der Kredite wieder zur freien Verfügung.

## 26. Eventualverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten (2022: keine).

## 27. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 bis zur Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat gab es keine wesentlichen Ereignisse, welche zusätzliche Angaben oder eine Anpassung der Konzernrechnung 2023 erfordern würden.

## 28. Liste der Gruppengesellschaften

Gesellschaften und Niederlassungen		Sitz	Währung	Kapital in 1000	Beteiligungsanteil
<b>Holding- und Finanzgesellschaften</b>					
Schweiz	Bossard Holding AG	Zug	CHF	40 000	100
	Bossard Finance AG	Zug	CHF	100	100
Deutschland	Bossard Beteiligungs GmbH	Illerrieden	EUR	25	100
UK	bigHead Fasteners Ltd	Verwood	GBP	1 847	42
USA	Bossard U.S. Holdings, Inc.	Phoenix, AZ	USD	40 000	100
<b>Europa</b>					
Schweiz	Bossard Aerospace Switzerland AG	Zug	CHF	50	100
	Bossard AG	Zug	CHF	12 000	100
	3d-prototyp GmbH in Liquidation	Dietikon	CHF	20	100
Österreich	Bossard Austria Ges.m.b.H.	Schwechat	EUR	1 017	100
	KVT-Fastening GmbH	Linz	EUR	509	100
Tschechien	Bossard CZ s.r.o.	Brno	CZK	1 000	100
	KVT-Fastening s.r.o.	Brno	CZK	200	100
Dänemark	Bossard Denmark A/S	Hvidovre	DKK	9 000	100
Frankreich	Bossard France SAS	Souffelweyersheim	EUR	17 600	100
Deutschland	Bossard Aerospace Germany GmbH	Feldkirchen	EUR	1 050	100
	Bossard Deutschland GmbH	Illerrieden	EUR	100	100
	Bossard Deutschland GmbH	Velbert	EUR	110	100
Ungarn	KVT-Fastening Kft.	Budapest	HUF	3 000	100
Irland	Arnold Industries Cork DAC	Cork	EUR	0,2	100
Italien	Bossard Italia S.r.l.	Legnano	EUR	100	100
Niederlande	Bossard Nederland B.V.	Almere	EUR	45	100
Norwegen	Bossard Norway AS	Oslo	NOK	200	100
Polen	Bossard Poland Sp. z o.o.	Radom	PLN	1 300	100
	KVT-Fastening Sp. z o.o.	Radom	PLN	100	100
Rumänien	KVT-Fastening S.R.L.	Bukarest	RON	0,2	100
Serbien	KVT-Fastening d.o.o. Beograd	Belgrad	RSD	1 000	100
Slowakei	KVT-Fastening spol. s.r.o.	Bratislava	EUR	5	100

Fortsetzung auf Seite 153

Gesellschaften und Niederlassungen		Sitz	Währung	Kapital in 1000	Beteiligungsanteil
Slowenien	KVT-Tehnika pritrjevanja, d.o.o.	Ljubljana	EUR	8,3	100
Südafrika	Bossard South Africa (Pty) Ltd	Kempton Park	ZAR	-	75
Spanien	Bossard Spain SA	Sant Cugat del Vallès	EUR	745	100
Schweden	Bossard Sweden AB	Malmö	SEK	400	100
UK	bigHead Bonding Fasteners Ltd	Verwood	GBP	1,8	42
<b>Amerika</b>					
Kanada	Bossard Canada, Inc.	Montreal	CAD	-	100
	Bossard Ontario Inc.	Toronto	CAD	-	100
Mexiko	Bossard de México, S.A. de C.V.	Monterrey	USD	755	100
	Aero-Space Southwest Mexico, S. de R.L. de C.V.	Guadalajara	MXN	10	100
USA	Bossard Aerospace, Inc.	Phoenix, AZ	USD	4,9	100
	Bossard Aerospace U.S., Inc.	Irving, TX	USD	25	100
	Bossard, Inc.	Cedar Falls, IA	USD	2 255	100
	Bossard, LLC	Stoughton, MA	USD	-	100
<b>Asien/Ozeanien</b>					
Australien	Bossard Australia Pty. Ltd	Melbourne	AUD	500	100
China	Bossard Fastening Solutions (Shanghai) Co. Ltd	Shanghai	RMB	76 829	100
	Bossard Fastening Solutions (Tianjin) Co. Ltd	Tianjin	RMB	68 102	100
Indien	LPS Bossard Pvt. Ltd	Rohtak	INR	48 000	51
Malaysia	Bossard (M) Sdn. Bhd.	Penang	MYR	8 500	100
Singapur	Bossard Pte. Ltd	Singapur	SGD	15 600	100
	Bossard Services Pte. Ltd	Singapur	SGD	300	100
Südkorea	Bossard (Korea) Ltd	Cheonan	KRW	3 500 000	100
Taiwan	Bossard Ltd Taiwan Branch	Taichung	TWD	-	100
Thailand	Bossard (Thailand) Ltd	Bangkok	THB	45 000	100
<b>Assoziierte Gesellschaften</b>					
Schweiz	Ecoparts AG	Hinwil	CHF	270	30
	MultiMaterial-Welding AG	Biel/Bienne	CHF	187	41
	Sentinus AG	Cham	CHF	100	20
Österreich	PDi Digital GmbH	Fernitz-Mellach	EUR	35	30

## 29. Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzernrechnung umfasst die Abschlüsse der Bossard Holding AG sowie der in- und ausländischen Konzerngesellschaften, welche die Bossard Holding AG kontrolliert. Während des Jahres erworbene Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen. Verkaufte Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Aufgabe der Kontrolle über die Gesellschaft dekonsolidiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Konzerngesellschaften der 31. Dezember.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Transaktionen und noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen werden eliminiert.

### Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften werden vollumfänglich konsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, welche von der Bossard Holding AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Kontrolle wird dann angenommen, wenn die Bossard Holding AG entweder direkt oder indirekt über mehr als die Hälfte der Stimmrechte einer Gesellschaft verfügt oder die Kontrolle über die Gesellschaft auf eine andere Art ausüben kann. Dies gilt nicht, wenn sich in aussergewöhnlichen Umständen eindeutig nachweisen lässt, dass ein derartiger Besitz keine Kontrolle begründet. Bei der Vollkonsolidierung werden 100% der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eingeschlossen. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Gewinn oder Verlust werden separat in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Der Goodwill aus Akquisitionen wird gemäss Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» bestehendem Wahlrecht per Erwerb zum Stichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet und direkt mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet. Der Goodwill ent-

spricht der positiven Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und den anteiligen neu bewerteten Nettoaktiven eines erworbenen Unternehmens per Erwerbszeitpunkt.

Transaktionen mit Minderheiten, die keine Veränderung der Konsolidierungsmethode zur Folge haben, werden erfolgsneutral im Eigenkapital abgebildet. Die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem entsprechenden Minderheitsanteil wird als Goodwill mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet.

### Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften sind Unternehmen, an denen die Bossard Holding AG direkt oder indirekt eine Beteiligung von 20% bis 50% hält und über massgeblichen Einfluss verfügt. Die Erfassung in die Konzernrechnung erfolgt nach der Equity-Methode. Bei der Equity-Methode werden Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften per Erwerbszeitpunkt zum anteiligen Eigenkapital erfasst. Die Differenz zum Kaufpreis wird als Goodwill mit den Gewinnreserven im Eigenkapital verrechnet. In der Folge wird der Beteiligungsbuchwert an die Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals des Unternehmens angepasst.

### Minderheitsbeteiligungen

Minderheitsbeteiligungen unter 20% ohne anderweitige Kontrolle oder massgeblichen Einfluss werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften erfolgen in den jeweiligen Landeswährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden im Zeitpunkt der Transaktion zum massgebenden Tageskurs umgerechnet. Wechselkursdifferenzen aus Anpassungen von Fremdwährungsbeständen am Bilanzstichtag werden in der Erfolgsrechnung der Konzerngesellschaften als Währungsgewinn oder -verlust verbucht und sind im Konzernergebnis enthalten.

Die Jahresrechnungen der Tochtergesellschaften in fremden Währungen werden in der Konzernrechnung wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet: Die Positionen der Bilanz zu Stichtagskursen, das Eigenkapital zu historischen Kursen, die Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen. Die Umrechnungsdifferenzen sowie Wechselkursdifferenzen auf Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im konsolidierten Eigenkapital der Gruppe erfasst.

Folgende Umrechnungskurse der Hauptwährungen wurden angewendet:

	31.12.2023 Stichtagskurs	01.01.2023– 31.12.2023 Durchschnittskurs	31.12.2022 Stichtagskurs	01.01.2022– 31.12.2022 Durchschnittskurs
1 EUR	0,93	0,97	0,99	1,01
1 USD	0,84	0,90	0,93	0,95
100 DKK	12,47	13,04	13,28	13,51
100 RMB	11,87	12,72	13,32	14,20
100 INR	1,01	1,09	1,12	1,22

### 30. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände und Bankguthaben, Festgeldanlagen und kurzfristige, leicht realisierbare Vermögenswerte mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten. Bewertet werden die flüssigen Mittel zu Nominalwerten.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zu dem in Rechnung gestellten Wert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Die Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und erkennbaren Bonitätsrisiken gebildet.

#### Vorräte

Handelswaren werden zu durchschnittlichen Einstandskosten bilanziert. Falls der realisierbare Nettoverkaufswert tiefer ist, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Der Einstandspreis setzt sich aus dem Produktpreis und den Bezugskosten (Frachten, Zoll, usw.) zusammen. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Vorräte mit fehlender Marktgängigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit werden auf den geschätzten Marktwert abzüglich Verkaufskosten wertberichtigt.

#### Sachanlagen

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten bilanziert und grundsätzlich nicht abgeschrieben. Gebäude, Maschinen und Einrichtungen, Büroeinrichtungen und Mobilien sowie Fahrzeuge werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer:

Gebäude	30–40 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5–20 Jahre
Büroeinrichtungen und Mobilien	3–10 Jahre
Fahrzeuge	4–10 Jahre

Mietereinbauten werden über die Laufzeit des Mietverhältnisses oder, wenn kürzer, über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Reparatur- und Unterhaltsaufwendungen ohne wertvermehrenden Charakter werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.



Erneuerungsarbeiten zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Anlagen werden aktiviert. Sachanlagen, die aus dem Betrieb ausgeschieden oder verkauft wurden, werden mit ihren Anschaffungswerten und den dazugehörigen aufgelaufenen Abschreibungen aus dem Anlagekonto ausgebucht. Daraus resultierende Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

### Leasing

Leasingverhältnisse von Gegenständen, bei denen ein wesentlicher Anteil der Risiken und Chancen des Eigentums beim Leasinggeber bleibt, werden als operatives Leasing klassifiziert. Zahlungen werden als Aufwand linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

### Immaterielles Anlagevermögen – Software

Kosten und Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Software werden als immaterielles Anlagevermögen erfasst, wenn es sich um ein klar identifizierbares und geschäftsspezifisches Programm handelt, die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und ein über mehrere Jahre messbarer Nutzen besteht. Die Software wird linear über die geschätzte Nutzungsdauer, welche 15 Jahre nicht übersteigt, abgeschrieben.

### Immaterielles Anlagevermögen – übrige

Diese Position enthält Rechte. Die Abschreibung der Rechte erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer, welche maximal zehn Jahre beträgt.

### Finanzielles Anlagevermögen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält neben den nicht konsolidierten Beteiligungen auch langfristige Darlehen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Wertveränderungen werden in der Periode, in welcher sie anfallen, erfolgswirksam erfasst.

### Wertbeeinträchtigung

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird zum Bilanzstichtag geprüft. Wertminderungen werden der Erfolgsrechnung belastet.

### Derivative Finanzinstrumente

Finanzinstrumente werden in der Bilanz erfasst und zu aktuellen Werten bewertet. Die positiven Wiederbeschaffungswerte werden unter den finanziellen Vermögenswerten und die negativen Wiederbeschaffungswerte unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert. Zu Absicherungszwecken gehaltene, derivative Finanzinstrumente werden gleich bewertet wie das entsprechende Grundgeschäft.

### Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten der Gruppe gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten erfasst.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gruppe aufgrund von in der Vergangenheit eingetretenen Ereignissen eine begründete Verpflichtung hat, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

### Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### Finanzschulden

Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet. Sie werden als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert, sofern die Gruppe die Begleichung nicht auf einen Zeitpunkt von mindestens zwölf Monaten nach Bilanzstichtag verschieben kann.

## Eigene Aktien

Der Ausweis der eigenen Aktien erfolgt zum Anschaffungswert als Minusposten im Eigenkapital. Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit eigenen Aktien werden erfolgsneutral über die Kapitalreserven verbucht.

## Aktienbezogene Vergütungen

Es besteht ein Aktienplan für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung, wonach diese einen Teil ihrer Gesamtvergütung in Aktien beziehen müssen, respektive können.

Der Bezug der Aktien erfolgt zum Marktwert. Der Marktwert wird jeweils im Februar festgelegt und basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der letzten zehn Handelstage im Februar.

Es besteht ein Kaderbeteiligungsplan (RSU, Restricted Stock Unit Plan), wonach Kadermitglieder im Gegenwert eines fixen Betrags Bezugsrechte (RSU) auf Namenaktien A der Bossard Holding AG zugeteilt bekommen. Die Umrechnung erfolgt zum Marktwert und basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie der letzten zehn Handelstage im November. Die Aktienbezugsrechte (RSU) sind während drei bis fünf Jahren gesperrt. Nach drei Jahren werden jährlich je ein Drittel der zugeteilten Bezugsrechte als Namenaktien A an das Kadermitglied ausgeliefert, sofern der oder die Berechtigte sich zum Auslieferungszeitpunkt im Anstellungsverhältnis befindet. Alle zukünftigen Bezugsrechte verfallen mit sofortiger Wirkung mit dem Austritt aus dem Unternehmen. Wird das Arbeitsverhältnis infolge Pensionierung, Invalidität oder Tod beendet, werden die RSU sofort zugeteilt.

Ein analoger Kaderbeteiligungsplan (RSU) existiert für die Konzernleitung. Bei diesem erfolgt die Zuteilung jedoch basierend auf der Umsetzung der strategischen Initiativen der Gruppe im Vorjahr. Daher liegt der Beginn des Erdienungszeitraums nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die Umrechnung erfolgt zum Marktwert und basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie der letzten zehn Handelstage im Dezember. Die RSU der Konzernleitung verfallen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht, sondern unterliegen weiterhin der jeweiligen Zuteilungsfrist.

Die aktienbezogenen Vergütungen werden bei der Zuteilung zum Tageswert bewertet und über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand und als Eigenkapital (Instrumente mit Aktienausschüttung) bzw. als Verbindlichkeit (Instrumente mit Barausgleich) erfasst. Sofern kein Barausgleich vorgesehen ist, erfolgt keine Folgebewertung, ausser bei Änderungen der Ausübungs- und Bezugskonditionen. Die Folgebewertung basiert auf dem Schlusskurs der Aktie am letzten Handelstag des betreffenden Geschäftsjahrs. Da keine zusätzlichen Aktien geschaffen werden, findet keine Titelverwässerung statt.

## Vorsorgeverpflichtungen

In der Gruppe bestehen aufgrund der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften eine Reihe von Vorsorgeplänen. Das Vermögen ist im Allgemeinen in autonomen Vorsorgeeinrichtungen oder gesetzlichen Vorsorgeplänen ausgesondert. Die Vorsorgepläne werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge finanziert. Vorsorgepläne werden gemäss Swiss GAAP FER 16 behandelt.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus einer Überdeckung erfolgt dann, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, diesen zur Senkung des künftigen Vorsorgeaufwands der Gruppe zu verwenden. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Beiträge der Gruppengesellschaften werden der Erfolgsrechnung im entsprechenden Jahr belastet.

## Nettoumsatz und Ertragsrealisation

Der Umsatz wird zum Marktwert erfasst und stellt den Forderungsbetrag abzüglich Umsatzsteuern und Erlösminderungen für geleistete Warenlieferungen und erbrachte Dienstleistungen dar. Die Erlösminderungen bestehen aus Positionen, welche direkt dem Verkaufsumsatz zugeordnet werden können, wie etwa Skonti und Debitorenverluste. Erträge gelten bei Lieferung beziehungsweise bei Leistungserfüllung als realisiert.

## Ertragssteuern

Alle Steuerverpflichtungen werden, unabhängig davon, wann solche Verpflichtungen zur Zahlung fällig werden, zurückgestellt. Latente Ertragssteuern werden gemäss der «Liability-Methode» auf temporären Differenzen zwischen den Steuerwerten und den Werten basierend auf Swiss GAAP FER berücksichtigt.

Aktive latente Ertragssteuern auf zeitlich befristeten Differenzen dürfen nur dann bilanziert werden, wenn die steuerliche Verrechnung durch die Erwirtschaftung von zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist. Zur Berechnung der latenten Steuern wird der voraussichtlich zur Anwendung kommende lokale Steuersatz angewendet. Auf die Aktivierung von zukünftigen Steuereinsparungen aus verrechenbaren Verlustvorträgen wird verzichtet. Die Nutzung dieser Verlustvorträge wird bei Realisation erfasst. Für Steuern auf zukünftige Ausschüttungen aus zurückgehaltenen Gewinnen von Konzerngesellschaften werden keine latenten Steuern angesetzt, sofern in absehbarer Zukunft keine Ausschüttung beabsichtigt ist und der Konzern deren zeitlichen Verlauf selber steuern kann.

## Nahestehende Personen und Gesellschaften

Eine Person oder Gesellschaft ist der Gruppe nahestehend, wenn sie direkt oder indirekt die Gruppe kontrolliert, von der Gruppe kontrolliert wird oder unter gemeinsamer Kontrolle steht, einen Anteil an der Gruppe besitzt, der ihr massgeblichen Einfluss auf die Gruppe gewährt, an der gemeinsamen Führung der Gruppe beteiligt ist (Verwaltungsrat und Konzernleitung) oder eine assoziierte Gesellschaft oder ein Joint Venture ist. Zudem werden Personen in Schlüsselpositionen der Gruppe sowie Vorsorgepläne auch als nahestehend angesehen.

## Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung

Das Erstellen der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erfordert vom Verwaltungsrat und der Konzernleitung Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Erträge und Aufwendungen

der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen basieren auf dem besten Kenntnisstand des Verwaltungsrats und der Konzernleitung über laufende und zukünftige Handlungen der Gruppe. Die effektiven Ergebnisse können letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

## 31. Finanzielles Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es, finanzielle Risiken mit potenziell negativen Auswirkungen auf die Gruppe zu identifizieren, zu beurteilen und entsprechend abzusichern oder zu minimieren. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für das Risikomanagement, wobei die Durchführung an die Finanzabteilung der Gruppe delegiert wird. Die Ergebnisse aus diesem Prozess werden in einem Bericht an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung zusammengefasst.

Die Gruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Tätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit, aber auch aus den Finanztätigkeiten der Gruppe ergeben. Die für die Gruppe wesentlichen finanziellen Risiken umfassen Fremdwährungsrisiken sowie Kreditrisiken bezogen auf die Zahlungsfähigkeit der Gegenparteien. Allfällige Absicherungen erfolgen ausschliesslich im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit. Zur Absicherung von weiteren Risiken verfügt die Gruppe über einen umfassenden Versicherungsschutz.

### Fremdwährungsrisiko

Aufgrund ihrer internationalen Tätigkeit ist die Gruppe Wechselkursschwankungen ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die in Schweizer Franken dargestellte Konzernrechnung haben. Die Gruppe überwacht ihre Währungsrisiken laufend und sichert sie, wenn angebracht, ab. Die Währungsrisiken beschränken sich dabei im Wesentlichen auf den Euro und den US-Dollar. Die Geschäftstransaktionen in den einzelnen Gruppengesellschaften finden überwiegend in deren jeweiligen Lokalwährung statt, weshalb das Währungsrisiko aus der laufenden operativen Tätigkeit als gering eingeschätzt

wird. Bei einigen Gruppengesellschaften bestehen jedoch Fremdwährungsrisiken im Zusammenhang mit Zahlungen an Lieferant:innen ausserhalb ihrer Lokalwährung. Sofern angebracht, werden Teile dieser Fremdwährungsrisiken durch Terminkontrakte abgesichert. Das Nettovermögen der ausländischen Gruppengesellschaften ist dem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Der Absicherung dieser Kursrisiken wird teilweise durch Kreditaufnahme in der jeweiligen Fremdwährung und, wenn angebracht, durch Devisentermingeschäfte Rechnung getragen. Diese Kontrakte haben Laufzeiten von maximal einem Jahr.

### Zinsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko wird zentral vom Gruppentreasury laufend überwacht und gesteuert. Die Gruppe kann in bestimmten Marktsituationen Gebrauch von Instrumenten zur Absicherung von Zinssatzschwankungen machen oder einen Teil des variabel verzinslichen Fremdkapitals in festverzinsliche Kredite umwandeln.

### Kreditrisiko

Kreditrisiken entstehen, wenn die Gegenpartei einer Transaktion nicht willens oder in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Das Kreditausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch die Festlegung von Kreditlimiten, Bonitätsprüfungen und dem Betreiben eines effizienten Mahnwesens minimiert. Aufgrund der monatlichen internen Berichterstattung ist die laufende Überwachung der offenen Forderungen gewährleistet. Zudem besteht der Kundenstamm der Gruppe aus einer Vielzahl von Kundinnen mit einer breiten geografischen und industriellen Verteilung, was ein mögliches Klumpenrisiko beschränkt.

### Liquiditätsrisiko

Ein vorsichtiges Risikomanagement setzt unter anderem voraus, dass ein angemessener Betrag an flüssigen Mitteln und verfügbaren Kreditlimiten zur Verfügung steht sowie die Möglichkeit von Refinanzierungen vorhanden ist. Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit und die finanzielle Flexibilität sicherzustellen, hält die Gruppe eine Liquiditätsreserve in Form von flüssigen Mitteln und Kreditlimiten. Die optimale Liquiditätssteuerung erfolgt durch ein Cash Pooling.

### Kapitalrisiko

Zur Minimierung des Kapitalrisikos stellt die Gruppe sicher, dass die Weiterführung ihrer operativen Tätigkeit gewährleistet ist und eine angemessene Rendite für das Aktionariat erzielt wird. Zur Erreichung dieses Ziels können die Dividendenzahlung angepasst, Kapital dem Aktionariat zurückbezahlt, neue Aktien ausgegeben oder Vermögenswerte veräussert werden.

Die Gruppe überwacht die Kapitalstruktur auf der Basis der Eigenkapitalquote, deren Zielwert bei mindestens 40 % angesetzt ist.



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bossard Holding AG Zug

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bossard Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 132 bis 159) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick

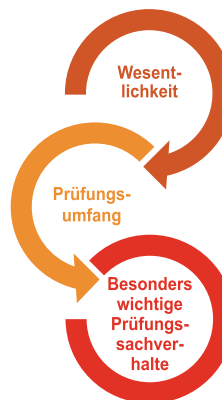
Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 5 000 000

Wir haben bei elf Konzerngesellschaften in sechs Ländern Prüfungen («full scope audits») durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 67% der Umsatzerlöse des Konzerns bei.

Zusätzlich wurden eigens definierte Prüfungshandlungen bei weiteren drei Konzerngesellschaften in zwei Ländern durchgeführt, die weitere 4% der Umsatzerlöse des Konzerns abdecken.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Vorräte



#### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 5 000 000
<b>Bezugsgrösse</b>	Gewinn vor Steuern
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Gewinn vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt der Gewinn vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 500 000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Die Prüfungsstrategie für die Konzernprüfung wurde unter der Berücksichtigung der Arbeiten durch den Konzernabschlussprüfer sowie durch die Teilbereichsprüfer aus dem PwC-Netzwerk festgelegt. Alle wesentlichen Tochtergesellschaften im Konzern wurden durch PwC geprüft. Wurden Prüfungen von Teilbereichsprüfern durchgeführt, haben wir als Konzernabschlussprüfer eine ausreichende Einbindung in die Prüfung sichergestellt, um zu beurteilen, ob aus den Tätigkeiten der Teilbereichsprüfer zu den Finanzinformationen der Teilbereiche ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden. Diese Einbindung des Konzernabschlussprüfers umfasste Videokonferenzen mit den Teilbereichsprüfern, eine Hinterfragung der Risikobeurteilung sowie die Teilnahme an Besprechungen zur Revision bei den Konzerngesellschaften mit einem „full scope audit“, an denen auch das lokale Management, der lokale Prüfer und Vertreter des Konzerns teilnahmen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Bewertung der Vorräte

### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Vorräte stellen mit CHF 358,5 Millionen (nach Abzug einer Wertberichtigung von CHF 50,7 Millionen) per 31. Dezember 2023 die grösste Position der Vermögenswerte dar und entsprechen rund 44 % der gesamten Aktiven.

Die Handelswaren werden zu Anschaffungskosten oder dem tieferen Nettoverkaufswert bewertet (Niederstwertprinzip).

Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der notwendigen Wertberichtigungen für Produkte mit fehlender Marktfähigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit.

Wir verweisen auf die Seite 137 (Ziffer 3 Vorräte) und die Seite 155 (Ziffer 30 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) im Geschäftsbericht.

### Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben folgende Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Vorräte vorgenommen.

- Wir erlangten ein Verständnis über den Prozess der Bewertung der Vorräte.
- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der letzten Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft.
- Wir stellen sicher, dass die Methoden zur Ermittlung der Wertberichtigungen auf den Vorräten stetig angewendet wurden.
- Bei den Vorräten mit fehlender Marktfähigkeit oder geringer Umschlagshäufigkeit haben wir die Annahmen für die Basiskalkulation der notwendigen Wertberichtigungen mit der Konzernleitung besprochen und beurteilt. Dabei haben wir insbesondere auch die Entwicklung der Wertberichtigung pro Produkte- resp. Wertberichtigungskategorie im Vergleich zum Vorjahr sowie die Erfahrungswerte aus wesentlichen, unerwarteten Wertminderungen oder der Liquidationen von Produkten in den vergangenen Jahren berücksichtigt.
- Wir haben die rechnerische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Basiskalkulation der Wertberichtigungen stichprobenweise geprüft.
- Wir haben die Ergebnisse und die Entwicklung der Wertberichtigung mit der Konzernleitung und dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss besprochen.

Aufgrund unserer durchgeführten Prüfungshandlungen erachten wir das Vorgehen der Konzernleitung für die Bewertung der Vorräte als angemessen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, die Anmerkung 5 und 6 im Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Simon Hux

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



## BOSSARD HOLDING AG

# Bilanz

in CHF	Anmerkungen	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		14 793	1 367 289
Übrige Forderungen	1	917 419	941 899
Aktive Rechnungsabgrenzungen		43 423	54 548
		<b>975 635</b>	<b>2 363 736</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	2	39 620 491	30 866 800
Beteiligungen	3	118 023 215	118 023 215
		<b>157 643 706</b>	<b>148 890 015</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>158 619 341</b>	<b>151 253 751</b>

in CHF	Anmerkungen	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		51 072	130 930
Passive Rechnungsabgrenzungen		299 026	284 761
		<b>350 098</b>	<b>415 691</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>350 098</b>	<b>415 691</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		40 000 000	40 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen		15 701 654	15 701 654
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		2 049 686	2 049 686
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		16 000 000	16 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		34 111 700	34 111 700
Bilanzgewinn			
Vortrag		4 492 943	14 442 755
Jahresgewinn		48 823 814	32 376 142
Eigene Aktien	4	-2 910 554	-3 843 877
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>158 269 243</b>	<b>150 838 060</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>158 619 341</b>	<b>151 253 751</b>

## BOSSARD HOLDING AG

# Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkungen	2023	2022
<b>Ertrag</b>			
Ertrag aus Beteiligungen		50 000 000	35 000 000
Übrige betriebliche Erträge		300 000	300 000
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	8	-1 491 885	-1 634 223
Übriger betrieblicher Aufwand		-909 919	-718 694
Sonstiger Finanzertrag		1 033 211	268 101
Finanzaufwand		-74 076	-839 042
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>48 857 331</b>	<b>32 376 142</b>
Direkte Steuern		-33 517	-
<b>Jahresgewinn</b>		<b>48 823 814</b>	<b>32 376 142</b>

## BOSSARD HOLDING AG

# Anhang zur Jahresrechnung

### Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

#### Allgemein

Die Jahresrechnung der Bossard Holding AG, mit Sitz in Zug, entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Da die Bossard Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) zur Rechnungslegung erstellt, verzichtet sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Erstellung eines gesonderten Lageberichts, auf die gesonderte Darstellung einer Geldflussrechnung sowie auf Anhangsangaben zu Revisionshonoraren. Die Ausführungen in den Kapiteln «Auf einen Blick», «Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre», «Unternehmen», «Corporate Governance» und «Finanzbericht» des Geschäftsberichts bilden den Inhalt des Lageberichts ab.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, unrealisierte Gewinne hingegen nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

#### Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten aktiviert. Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

#### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

	31.12.2023 Stichtagskurs	31.12.2022 Stichtagskurs
EUR	0,93	0,99

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

#### 1. Übrige Forderungen

in CHF	2023	2022
Gegenüber Beteiligungen	917 419	941 899
<b>Total</b>	<b>917 419</b>	<b>941 899</b>

#### 2. Finanzanlagen

in CHF	2023	2022
Gegenüber Beteiligungen	39 620 491	30 866 800
<b>Total</b>	<b>39 620 491</b>	<b>30 866 800</b>

### 3. Beteiligungen

Name, Rechtsform, Sitz	2023		2022	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
<b>Direkte Beteiligung</b>				
Bossard Finance AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>Indirekte Beteiligungen</b>				
Bossard Beteiligungs GmbH, Illerrieden	100 %	100 %	100 %	100 %
bigHead Fasteners Ltd, Verwood	42 %	42 %	42 %	42 %
Bossard U.S. Holdings, Inc., Phoenix	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace Switzerland AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard AG, Zug	100 %	100 %	100 %	100 %
3d-prototyp GmbH in Liquidation, Dietikon	100 %	100 %	100 %	100 %
KKV AG, Zug	35 %	35 %	35 %	35 %
Bossard Austria Ges.m.b.H., Schwechat	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening GmbH, Linz	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard CZ s.r.o., Brno	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening s.r.o., Brno	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Denmark A/S, Hvidovre	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard France SAS, Souffelweyersheim	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace Germany GmbH, Feldkirchen	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Deutschland GmbH, Illerrieden	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Deutschland GmbH, Velbert	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening Kft., Budapest	100 %	100 %	100 %	100 %
Arnold Industries Cork DAC, Cork	100 %	100 %	95 %	95 %
Bossard Italia S.r.l., Legnano	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Nederland B.V., Almere	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Norway AS, Oslo	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Poland Sp. z o.o., Radom	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening Sp. z o.o., Radom	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening S.R.L., Bukarest	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening d.o.o. Beograd, Belgrad	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Fastening spol. s.r.o., Bratislava	100 %	100 %	100 %	100 %
KVT-Tehnika pritrjevanja, d.o.o., Ljubljana	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard South Africa (Pty) Ltd, Kempton Park	75 %	75 %	100 %	100 %

Name, Rechtsform, Sitz	2023		2022	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Bossard Spain SA, Sant Cugat del Vallès	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Sweden AB, Malmö	100 %	100 %	100 %	100 %
bigHead Bonding Fasteners Ltd, Verwood	42 %	42 %	42 %	42 %
Bossard Canada, Inc., Montreal	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Ontario Inc., Toronto	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard de México, S.A. de C.V., Monterrey	100 %	100 %	100 %	100 %
Aero-Space Southwest Mexico, S. de R.L. de C.V., Guadalajara	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace, Inc., Phoenix	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Aerospace U.S., Inc., Irving	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard, Inc., Cedar Falls	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard, LLC, Stoughton	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Australia Pty. Ltd, Melbourne	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Industrial Fasteners Int. Trading (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai (Liquidation)	–	–	100 %	100 %
Bossard Fastening Solutions (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Fastening Solutions (Tianjin) Co. Ltd, Tianjin	100 %	100 %	100 %	100 %
LPS Bossard Pvt. Ltd, Rohtak	51 %	51 %	51 %	51 %
LPS Bossard Information System Pvt., Rohtak	51 %	51 %	51 %	51 %
Bossard (M) Sdn. Bhd., Penang	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Pte. Ltd, Singapur	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard Services Pte. Ltd, Singapur (Gründung)	100 %	100 %	–	–
Bossard (Korea) Ltd, Cheonan	100 %	100 %	100 %	100 %
Bossard (Thailand) Ltd, Bangkok	100 %	100 %	100 %	100 %
Ecoparts AG, Hinwil	30 %	30 %	30 %	30 %
MultiMaterial-Welding AG, Biel/Bienne	41 %	41 %	41 %	41 %
Sentinus AG, Cham (Gründung)	20 %	20 %	–	–
PDigital GmbH, Fernitz-Mellach	30 %	30 %	30 %	30 %

#### 4. Eigene Aktien inkl. gehaltene Anteile von Tochterunternehmen

in CHF	2023		2022	
	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
Bestand 01.01.	303 559	3 843 877	300 904	4 241 836
Zugänge	36 216	8 218 877	114 577	24 768 347
Abgänge	-41 198	-9 152 200	-111 922	-25 166 306
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>298 577</b>	<b>2 910 554</b>	<b>303 559</b>	<b>3 843 877</b>

Die Gruppengesellschaften halten keine weiteren Namenaktien A. Im Jahr 2023 wurden 8 313 Namenaktien A für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme benötigt (2022: 8 676 Namenaktien A).

#### 5. Sicherheiten zugunsten Dritter

in CHF	2023	2022
Garantieverpflichtungen	526 853 930	530 665 694
Davon beansprucht	238 920 340	294 106 568

Die Bossard Gruppe konzentriert ihre wesentlichsten Kreditfazilitäten in der Bossard Holding AG. Die Mitbenützung durch ihre Tochtergesellschaften wird mittels Garantieverpflichtungen sichergestellt.

#### 6. Beteiligungsrechte und Optionen von Nahestehenden

Die Angaben zur Beteiligung aller Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitenden gemäss Obligationenrecht Art. 959c Abs. 2 Ziff. 11 und Art. 734d finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Anmerkung 22 auf Seite 149).

#### 7. Bedeutende Aktieninhaber:innen

Die Kolin Holding AG, Zug, und Bossard Unternehmensstiftung, Zug, bilden im Sinne von Artikel 120 f. FinfraG eine Gruppe und sind im Besitz von 56,3% (2022: 56,3%) der gesamten Stimmrechte. Die Kolin Holding AG ist zu 100% im Besitz der Familien Bossard.

[Weitere vom Gesetz verlangte Angaben](#)

#### 8. Vollzeitstellen/Personalaufwand

In der Bossard Holding AG sind keine Mitarbeitende angestellt. Im Personalaufwand ist die Vergütung des Verwaltungsrats enthalten.

## BOSSARD HOLDING AG

# Gewinnverwendung

### Nachweis der Veränderung des Bilanzgewinns

in CHF	2023	2022
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahrs	46 818 897	53 706 900
Jahresgewinn	48 823 814	32 376 142
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
Dividende pro 2022, bzw. 2021	-42 325 954	-39 264 145
<b>Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>53 316 757</b>	<b>46 818 897</b>

### Nachweis der Veränderung der Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2023	2022
Reserven aus Kapitaleinlagen am Anfang des Geschäftsjahrs	15 701 654	15 701 654
Einlagen aus Verwendung von Vorratsaktien	-	-
<b>Reserven aus Kapitaleinlagen am Ende des Geschäftsjahrs <sup>1)</sup></b>	<b>15 701 654</b>	<b>15 701 654</b>

1) Vorbehalten Anpassung durch die Eidg. Steuerverwaltung

### Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2023
Bilanzgewinn	53 316 757
Dividende, 80 % auf dem dividendenberechtigten	
Aktienkapital von maximal 38 507 115 CHF <sup>1)</sup>	-30 805 692
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>22 511 065</b>

1) Die Beträge basieren auf der Anzahl dividendenberechtigter Aktien per Stichtag 31.12.2023 und können sich aufgrund von Bewegungen bei den eigenen Aktien nach dem Bilanzstichtag noch verändern.



# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bossard Holding AG Zug

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bossard Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 164 bis 169) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

---

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 1 580 000
-----------------------------	---------------

---

<b>Bezugsgrösse</b>	Eigenkapital
---------------------	--------------

---

<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht eine relevante und allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen bei einer Holdinggesellschaft darstellt.
--	--

---

Wir haben mit dem Audit, Risk & Compliance Ausschuss vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 158 000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, die Anmerkung 5 und 6 im Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>.

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Wallmer



Simon Hux

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## INFORMATIONEN FÜR INVESTORINNEN UND INVESTOREN

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Aktienkapital</b>					
Namenaktien A mit Nennwert 5 CHF					
Nominalkapital in 1000 CHF	33 250	33 250	33 250	33 250	33 250
Anzahl Titel ausgegeben	6 650 000	6 650 000	6 650 000	6 650 000	6 650 000
Anzahl Titel dividendenberechtigt	6 351 423	6 346 441	6 349 096	6 341 309	6 345 360
Namenaktien B mit Nennwert 1 CHF					
Nominalkapital in 1000 CHF	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
Anzahl Titel ausgegeben	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000
Anzahl Titel dividendenberechtigt	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000	6 750 000
Total dividendenberechtigt, in Namenaktien A umgerechnet per 31.12.	7 701 423	7 696 441	7 699 096	7 691 309	7 695 360
<b>Börsenkurse</b>					
Ticker-Symbol (BOSN)					
Handelsvolumen (tägliches Durchschnitt)	9 182	15 065	13 466	20 805	19 036
Kurs per 31.12. in CHF	221,0	199,8	328,5	178,4	174,7
Namenaktie A höchst in CHF	264,5	331,5	362,0	179,4	180,8
Namenaktie A tiefst in CHF	173,0	157,8	172,6	90,0	123,9
<b>Bruttodividende je</b>					
Namenaktie A in CHF	4,00 <sup>1)</sup>	5,50	5,10	4,40	2,00
Namenaktie B in CHF	0,80 <sup>1)</sup>	1,10	1,02	0,88	0,40
in % auf Aktienkapital	80,0	110,0	102,0	88,0	40,0
<b>Dividendenrendite in % (Basis: Kurs per 31.12.)</b>	1,8	2,8	1,6	2,5	1,1
<b>Konsolidierter Gewinn je <sup>2) 5)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	9,64	13,38	12,53	8,73	9,73
Namenaktie B in CHF	1,93	2,68	2,51	1,75	1,95

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Konsolidierter Cashflow je <sup>2) 4)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	13,23	16,80	15,68	11,36	12,30
Namenaktie B in CHF	2,65	3,36	3,14	2,27	2,46
<b>Kurs-Gewinn-Verhältnis (Basis: Kurs per 31.12.)</b>	22,9	14,9	26,2	20,4	18,0
<b>Konsolidiertes Eigenkapital je <sup>3)</sup></b>					
Namenaktie A in CHF	48,4	49,3	45,4	41,9	39,6
Namenaktie B in CHF	9,7	9,9	9,1	8,4	7,9
<b>Börsenkaptalisierung (Basis: Kurs per 31.12.)</b>					
in Mio. CHF <sup>3)</sup>	1 702,0	1 537,7	2 529,2	1 372,1	1 344,4
in % des Eigenkapitals	456,7	405,1	723,6	425,7	441,5

1) Antrag an die Generalversammlung

2) Basis: Dividendenberechtigtes Aktienkapital Jahresdurchschnitt

3) Basis: Dividendenberechtigtes Aktienkapital Jahresende

4) Konzerngewinn + Abschreibungen und Amortisationen

5) Anteil Aktieninhaber:innen Bossard Holding AG

in Mio. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Economic Value Added Analyse</b>					
Nettoumsatz	1 069,0	1 153,8	995,1	812,8	876,2
Gewinn vor Kapitalkosten und Steuern (EBIT)	113,1	141,5	123,3	86,4	95,7
Effektiver Steuersatz in %	22,9	22,2	19,2	17,6	18,3
<b>Betriebsgewinn nach Steuern (NOPAT)</b>	<b>87,2</b>	<b>110,1</b>	<b>99,6</b>	<b>71,2</b>	<b>78,2</b>
Eigenkapital	372,7	379,6	349,5	322,3	304,5
Finanzschulden	293,3	354,8	251,3	196,4	220,4
Abzüglich flüssige Mittel	52,2	35,8	34,1	40,7	32,7
Investiertes Kapital (Jahresende)	613,8	698,6	566,7	478,0	492,2
<b>Durchschnittlich investiertes Kapital (A)</b>	<b>656,2</b>	<b>632,7</b>	<b>522,4</b>	<b>485,1</b>	<b>466,1</b>
<b>Rendite auf durchschnittlich investiertem Kapital in % (ROCE)</b>	<b>13,3</b>	<b>17,4</b>	<b>19,1</b>	<b>14,7</b>	<b>16,8</b>

	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Fremdkapitalkosten in %</b>					
Durchschnittlich bezahlte Fremdkapitalzinsen	2,6	1,1	1,1	1,1	1,2
Abzüglich Steuern	22,9	22,2	19,2	17,6	18,3
Fremdkapitalzinsen nach Steuern	2,0	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>Eigenkapitalkosten in %</b>					
Risikofreier Kapitalsatz (Basis: Jahresdurchschnitt Bundesobligation)	1,0	0,8	-0,2	-0,5	-0,5
Risikoprämie	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Eigenkapitalkosten	6,5	6,3	5,3	5,0	5,0
Eigenkapitalanteil	46,2	41,7	45,2	50,3	46,7
<b>Gewichteter Kapitalkostensatz in % (WACC)</b>	<b>4,1</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>
Economic Profit in % (ROCE - WACC) (B)	9,2	14,2	16,2	11,7	13,9
<b>Economic Profit in Mio. CHF (A) * (B)</b>	<b>60,4</b>	<b>89,8</b>	<b>84,6</b>	<b>57,0</b>	<b>65,0</b>

Die Statuten sehen ferner kein Opting-out oder Opting-up vor.

in Mio. CHF	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Economic Book Value (EBV)</b>					
Market Value Added [Economic Profit/WACC]	1 480,4	2 781,9	2 933,8	1 928,9	2 271,8
Investiertes Kapital	613,8	698,6	566,7	478,0	492,2
Unternehmenswert nach Methode EVA®	2 094,2	3 480,5	3 500,5	2 406,9	2 764,0
Abzüglich Finanzschulden	293,3	354,8	251,3	196,4	220,4
Zuzüglich flüssige Mittel	52,2	35,8	34,1	40,7	32,7
<b>Economic Book Value am 31.12.</b>	<b>1 853,1</b>	<b>3 161,5</b>	<b>3 283,3</b>	<b>2 251,2</b>	<b>2 576,3</b>
<b>Börsenbewertung und Kennzahlen</b>					
Börsenkurs je Namenaktie A per 31.12. in CHF	221,0	199,8	328,5	178,4	174,7
Marktkapitalisierung	1 702,0	1 537,7	2 529,2	1 372,1	1 344,4
Finanzschulden, abzüglich flüssige Mittel	241,1	319,0	217,2	155,7	187,7
<b>Unternehmenswert (EV)</b>	<b>1 943,1</b>	<b>1 856,7</b>	<b>2 746,4</b>	<b>1 527,8</b>	<b>1 532,1</b>
EV in % vom Nettoumsatz	181,8	160,9	276,0	188,0	174,9
EV/EBITDA	14,1	11,2	18,9	14,4	13,5
EV/EBIT	17,2	13,1	22,4	17,7	16,0
EV/NOPAT	22,3	16,9	27,6	21,5	19,6
Kurswert/Eigenkapitalwert pro Aktie	4,6	4,1	7,2	4,3	4,4
Gewinn in % vom Eigenkapital	20,4	29,0	29,2	21,6	24,7

EBIT Earnings Before Interest and Taxes  
 NOPAT Net Operating Profit After Taxes  
 ROCE Return On Capital Employed  
 WACC Weighted Average Cost of Capital  
 EV Enterprise Value  
 EVA Economic Value Added  
 EBITDA Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization

## Aktienkursentwicklung 2019–2023

Valorennummer 23862714, ISIN CH0238627142/BOSN

